



Doktorandin Julia Maria Lange beim Dreh von Videoclips für das Online-Angebot „Tea Time im Erdreich – Wir forschen mit!“, das in Anlehnung an ihren neuen Hector Core Course entwickelt wird.

Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung
Wissenschaftliche Begleitung der Hector Kinderakademien

Kurzbericht zum 1. Quartal 2021

1. Das akademieübergreifende Angebot der Hector Kinderakademien

Start des Online-Angebots

Am 8. Februar ging das akademieübergreifende Online-Angebot <https://www.hka-bw.de/digital/> der Hector Kinderakademien an den Start. Langfristig soll das Online-Angebot eine Ergänzung zu den Präsenzkursen der Hector Kinderakademien sein und den Kindern auch über die Pandemiezeiten hinaus zeit- und ortsunabhängige spannende Lerngelegenheiten bieten. Die Plattform bietet eine wöchentlich wachsende Auswahl an digitalen Kursen und Aktivitäten rund um die Themen Informatik, Mathematik, Technik, Nachhaltigkeit, Kultur, Schach und Forschen in der Wissenschaft. Seit Start des Angebots haben jede Woche mindestens 500 Nutzerinnen und Nutzer die passwortgeschützte Webseite mit den Lernangeboten angesteuert.

Interessengruppe Online-Angebote

Im Zuge der Entwicklung des Online-Angebots bildete sich schon im letzten Jahr die Interessensgruppe Online-Angebote, bestehend aus Geschäftsführungen, Kursleitungen, Mitgliedern der Landeskoordination und der wissenschaftlichen Begleitung der Hector Kinderakademien. Am 24. März traf sie sich zum Abschlusstreffen via Cisco WebEx. Die engagierte Gruppe hat verschiedene Aufgaben bezüglich der akademieübergreifenden Online-Angebote initiiert und weiterentwickelt: Zu nennen ist unter anderem die Mitarbeit an der Webseite <https://www.hka-bw.de/digital/>. Mit Unterstützung der Interessensgruppe wurden Veranstaltungen für Geschäftsführungen und Kursleitungen zur Unterstützung bei Online-Angeboten konzipiert und durchgeführt. Ebenso in die Wege geleitet wurden erste Schritte zum Aufbau einer Moodle-Lernplattform für die Hector Kinderakademien.

2. Weiterentwicklung des Kursangebots

Hector Core Courses für die Präsenz

Im Fokus der Arbeiten, die insbesondere von den Mitgliedern des Promotionskollegs vorangetrieben wurden, stand im ersten Quartal, neben der Adaption und Entwicklung von Angeboten für das akademieübergreifende Online-Angebot, die Weiterentwicklung neuer Hector Core Courses in Präsenz.

Hector Core Course „Citizen Science“

Julia Maria Lange arbeitet weiterhin an der Entwicklung der Kurssitzungen für ihren Hector Core Course zur Förderung von wissenschaftlichem Denken und forschendem Interesse. Die Pilotierung des Kurses wird von der Hector Kinderakademie Stuttgart und Ludwigsburg unterstützt und ist, sofern es die pandemische Situation zulässt,

im Zeitraum von Ende April bis Anfang Juli 2021 geplant. Für die fachdidaktische Begleitung ihres Hector Core Courses hat Julia Maria Lange Dr. Carola Garrecht (Didaktik der Biologie, Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik) als Kooperationspartnerin für eine Zusammenarbeit gewonnen.

Hector Core Course zu „Spatial Thinking“

Fabienne Kremer hat die Inhalte und Abläufe der einzelnen Kurssitzungen ihres Kurses zur Förderung von räumlichem Denken weiterentwickelt sowie die Kernkomponenten ihres Kurses und deren angenommene Auswirkung auf die angestrebten Ergebnisse weiter geschärft.

Außerdem konnte sie die Hector Kinderakademien in Nürtingen, Reutlingen und Tübingen für eine erste Erprobung des Hector Core Course gewinnen. Unter dem Titel „Die Magie meiner Gedanken – Ich kann Gegenstände bewegen, ohne sie anzufassen“ wurde ihr Kurs in die Kursprogramme der Akademien für das kommende Halbjahr aufgenommen. In Reutlingen und Nürtingen hat die Kursausschreibung großes Interesse bei den Kindern aus den ersten und zweiten Klassen geweckt; der Kurs ist an beiden Akademien mit der maximalen Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmer vollständig ausgebucht. Sofern die aktuelle Lage es zulässt und die Hector Kinderakademien bis zu diesem Zeitpunkt wieder geöffnet sind, kann die Erprobung des Kurses im Mai beginnen.

Hector Core Course zu „Statistical Literacy“

Lucas Stark entwickelt aktuell einen Hector Core Course namens „Glück oder Genie“ zur Förderung von Statistical Literacy. Kinder sollen im Rahmen dieses Kurses an das Argumentieren auf Basis von Zahlen herangeführt werden. Je nach aktueller Lage soll der Kurs im Mai an den Hector Kinderakademie in Nürtingen, Reutlingen und Tübingen pilotiert werden.

Entwicklung neuer Kurse für das akademieübergreifende Online-Angebot

„Unsichtbare Rucksäcke und wachsende Handabdrücke? – Gemeinsam Nachhaltigkeit entdecken“

Mit dem Start der akademieübergreifenden Onlineangebote wurde der 6-wöchige, asynchrone Onlinekurs von Doktorand Markus Kleinhansl zum Thema Nachhaltigkeit getestet. Im Rahmen einer wissenschaftlichen Begleitstudie wurden Lernmaterialien, Skalen und Testinstrumente erprobt. Die Datenerhebung konnte am 18. April abgeschlossen werden. Bei der Pilotierung werden neben den Daten aus Fragebögen auch Rückmeldungen von Kindern, Eltern und Kursleitungen durch Video-Treffen gesammelt und ausgewertet. Durch die Rückmeldungen der Kinder und Eltern konnten bereits erste wichtige Erkenntnisse bezüglich Länge, Umfang und Tempo der Einheiten, Austauschmöglichkeiten, Lerngemeinschaften über Distanz und die Rolle von Feedback gewonnen werden. Insgesamt hatten sich 65 Kinder für das Angebot angemeldet.

„Zufallszwickmühlen“

Doktorand Lucas Stark hat ein neues Online-Angebot namens „Zufallszwickmühlen“ entwickelt, welches seit einigen Wochen zur Verfügung steht. Dabei wird den teilnehmenden Kindern der Hector Kinderakademien online spielerisch das Konzept von Zufall nähergebracht. Gleichzeitig wird das Denken in Wahrscheinlichkeiten ange-regt. Der Kurs entsteht im Zusammenhang mit dem Hector Core Course „Glück oder Genie?“, der im Mai an drei Hector Kinderakademien als Präsenzkurs pilotiert wird.

„Tea Time im Erdreich – Wir forschen mit“

In Anlehnung an ihren Hector Core Course Citizen Science entwickelt Julia Maria Lange ein Online-Angebot. Für ihren geplanten Online-Kurs „Tea Time im Erdreich – Wir forschen mit!“ hat sie zusammen mit einem professionellen Kamerateam sechs Videoclips für das digitale Lernangebot produziert und die Konzeption der digitalen Kurs-sitzungen weiterentwickelt.

3. Laufende Studien

Nach den Pfingstferien sollen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Studie FIPS+ erneut befragt werden. Für Kohorte 1 steht der vierte Messzeitpunkt und für Kohorte 2 der dritte Messzeitpunkt an. Neben der stetigen Verbesserung des Instruments FIPS+ ist Ziel der Befragung, den COVID-Schulalltag umfassend abbilden zu können. Hierfür wurden Fragebögen für die Lehrkräfte und Eltern erstellt, welche die Gestaltung des Präsenz-, Fern- und Wechselunterrichts in diesem Schuljahr erfragen. Für die Kinder wurden Gruppentestungen vorbereitet und Aufgabenhefte mit Mathematik-, Deutsch- und Matrizenaufgaben sowie Fragen zur Unterrichtsgestaltung, zu ihrer Motivation und ihren Interessen zusammengestellt. Durch die Erfassung der schulischen Leistung der Kinder soll unter anderem die Frage beantwortet werden, unter welchen Bedingungen auch bei Schulschließung und Fernunterricht Kinder möglichst gut lernen können.

4. Qualifizierungsveranstaltungen

Online-Vortragsreihe „Begabung und Hochbegabung“

In Kooperation mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg (ZSL) wurde im ersten Quartal 2021 die wissenschaftliche Online-Vortragsreihe „Begabung und Hochbegabung“ vorbereitet. Sie startet am 26. April mit dem Vortrag von Professorin Dr. Elsbeth Stern zum Thema „Schulleistung und Intelligenz: Wo genau kommt sie ins Spiel?“. Die Vortragsreihe nimmt die Aspekte wie Erkennen, Begleiten und Fördern begabter und hochbegabter Schülerinnen und Schüler in den Fokus und gibt Einblicke in den aktuellen Stand der Begabungsforschung. Mit dieser Vortragsreihe sollen Geschäftsführungen und Kursleitungen der Hector Kinderakademien

Impulse aus dem Feld der Begabten- und Hochbegabtenforschung und -förderung gegeben werden. Interessierte finden Informationen zur Vortragsreihe [hier](#).

Qualifizierungen für die Hector Core Courses

Im März begann der Anmeldezeitraum für die diesjährigen Qualifizierungsveranstaltungen. Eine Broschüre mit den neuen Terminen und den Anmelde links wurde digital an die Hector Kinderakademien versandt sowie auf der Homepage des Hector-Instituts veröffentlicht. Zudem konnten Anfang März neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus acht Hector Kinderakademien durch die Online-Qualifizierungsveranstaltung zum Hector Core Course „Fit für die Mathematik-Olympiade“ via Webex geschult werden.

Online-Veranstaltungen für Geschäftsführungen und Kursleitungen

Zum Start des Online-Angebots veranstaltete die wissenschaftliche Begleitung der Hector Kinderakademien zwei digitale Eröffnungsveranstaltungen mit virtueller Führung durch die neue Website für Geschäftsführungen.

Für Kursleitungen, die bereits Erfahrung im Unterrichten von Online-Kursen haben, wurde Mitte März ein Workshop angeboten, in dem es um die Gestaltung von asynchronen Lernmaterialien ging. Die Veranstaltung für 30 Kursleitungen war bereits nach zwei Tagen ausgebucht. Mit frischen Ideen sind Kursleitungen aktuell dabei, digitale Lernmaterialien zu entwickeln.

Für Kursleitungen, die keine Vorerfahrung im Unterrichten von Online-Kursen hatten, wurde die Informationsveranstaltung „Schritte zum Online-Kurs“ angeboten. Im Fokus stand dabei das Mentoring-Modell, welches von engagierten Kursleitungen aus der Interessensgruppe Online-Angebote entwickelt wurde. Unter dem Motto „gemeinsam geht es leichter“ zeigten dabei Eckart Theil und Tina Sigmund (Kursleitungen aus Leonberg und Stuttgart), wie das Bilden eines Kursleitungs-Tandems dabei unterstützen kann, den Weg zur digitalen Umsetzung von Hector-Kursen erfolgreich zu beschreiten. Die Veranstaltung für 50 Kursleitungen war ebenfalls bereits nach zwei Tagen ausgebucht.

5. Evaluation 2021/2022

Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Unsicherheit, wann die Hector Kinderakademien für die Schülerinnen und Schüler wieder öffnen können, wurde gemeinsam mit der Hector Stiftung II und dem Kultusministerium beschlossen, die Evaluation des Gesamtprogramms der Hector Kinderakademien zu verschieben. Es wird derzeit mit einem Start der Evaluation im Frühjahr 2022 geplant.

6. PR- und Öffentlichkeitsarbeit

In der 26. Beiratssitzung der Hector Kinderakademien am 28. Januar stellte PR den erarbeiteten Maßnahmenplan 2021 im Plenum vor. Dabei begrüßte die Runde das Konzept und die einzelnen vorgestellten Maßnahmen. Insgesamt herrschte Übereinkunft über die Relevanz des Themas PR im Allgemeinen und den Wunsch, diese weiter zu stärken.

Presseresonanz brachte eine von der PR für die Geschäftsführungen vorbereitete Vorlage einer Pressemitteilung (Thema: Start des Online-Angebots). Um die regionale Pressearbeit der Akademien zu unterstützen, wird PR zukünftig zu geeigneten Gelegenheiten den Geschäftsleitungen Textbausteine an die Hand geben, die sie entsprechend individualisieren und an die regionale Presse weitergeben können. Dies stellt eine Unterstützung der PR dar, um die Berichterstattung weiter zu stärken und entspricht einer Maßnahme des erarbeiteten PR-Maßnahmenplans 2021. Die Realisierung der Videoclip-Reihe über die Entwicklung eines Hector Core Courses wurde fortgesetzt. Dazu wurde am 29. März der Clip zum Thema „Überprüfung eines Hector Core Courses“ mit Protagonist Lucas Stark (Promotionskolleg) auf dem Schloss Hohentübingen gedreht. Am 31. März wurde der erste von vier geplanten Newslettern im Jahr 2021 versendet. Der Pressespiegel ist beigefügt.